



Liebe Weinfreundinnen und Weinfreunde,



Die erste Abfüllung des Weinjahrs 2023 hat den Weg in die Flaschen gefunden. Ein fantastischer Jahrgang, der sich in die Folge ausgezeichneter Jahrgänge einreihet. Schön am Wein ist, dass die Jahrgänge sich unterschiedlich zu erkennen geben. Es sind Nuancen, die im Wechselspiel der verschiedenen Sinne, die jeweilige Harmonie prägen. Dies in Worte zu fassen, ist nicht ganz einfach. So ist man gewohnt, die Weine zu zerlegen; den Alkohol, die Süsse, die Säure zu messen; der Würze und Frucht, dem Pflanzlichen zwischen Tee, Heublumen und Tabak, versucht man vielleicht im Aromarad nachzuspüren.

2023 zeigt die volle Palette. Der Start der Reben war behutsam. Der Wechsel von Feuchte zu langen trockenen Hitzephasen schaukelte das Wachstum rasant hin zur Reife. Die deutlich frühe Ernte erfolgte sportlich und hemdsärmelig, kompakt bis zum Schluss, um nichts ins Überreife abdriften zu lassen. Der Regen kam danach, so dass wir die steilen Lagen mit den Kühen nicht mehr beweiden konnten. So kommt die Klima-Entwicklung der Traubenreife entgegen, aber heftig. Dies ist in den Weinen herauszuspüren; vielschichtig direkt.

Langzeit-Projekte sind das Anpflanzen von Neuanlagen. Im Wissen, dass eine Pacht nach rund 35 Jahren auslaufen wird, haben wir von besten Rebstöcken Holz zum Veredeln gewonnen. Diese konnten wir im eigenen Rebberg mit einer Gruppe von tatkräftigen Helfern im Zwicky - Wingert anpflanzen. Wir sind gespannt, wie diese sich entwickeln werden. Im nachfolgenden Jahr wird die Drahtanlage erstellt, wie hier hinter dem Schloss Sargans mit der Neuanlage von „Muscaris“; ein Generationen Projekt und wer weiss, wie die Welt in 35 Jahren aussehen wird. Das eine kommt, anderes geht...

Vielleicht nicht ganz so lange, aber ein paar Jahre schon, so hoffen wir, soll der vielversprechende Wein-Jahrgang, Freude bereiten.

Sehr zum Wohle,
Bruno und die Familie Bosshart + Grimm,